

Erstes Schulfest der Grundschule Harlingerode

## Der Zauberer zog die kleinen Schüler in seinen Bann

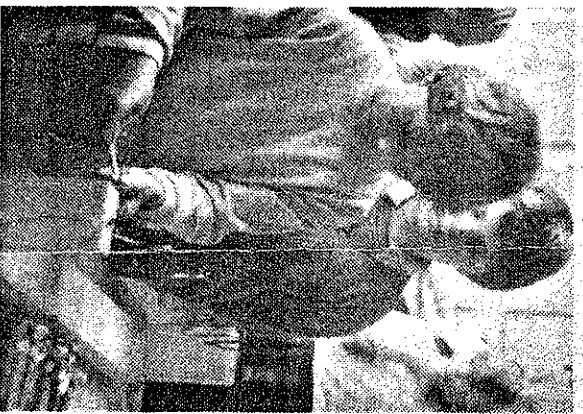
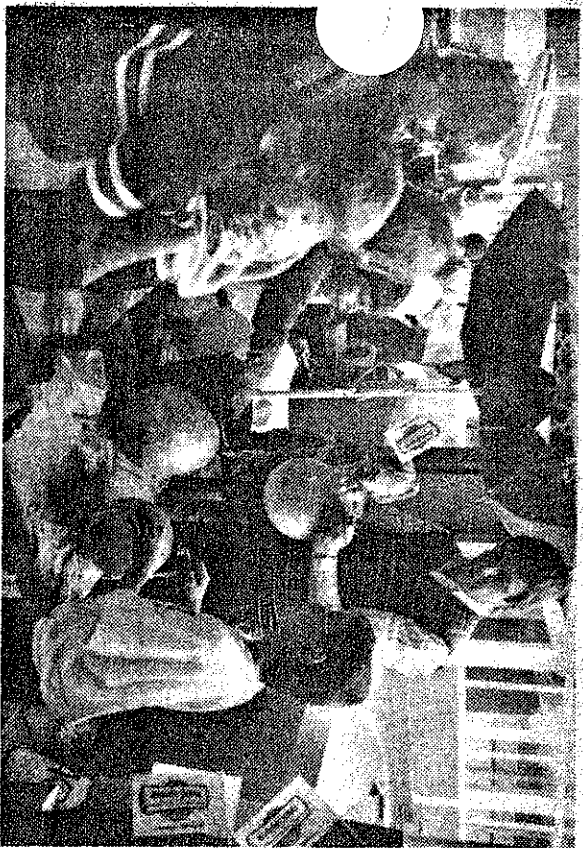
Caterina umgewandelt worden, wo es leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Würstchen gab.

Für mehr als eine halbe Stunde freilich hatten die Kleinen für all das gar kein Auge: Der Zauberer „Johnny O'Meal“ aus dem benachbarten Goslar zog mit seinen Künsten die Gäste fest in seinen Bann. Der Magier hatte freilich mitunter seine liebe Not, das Geheimnis seiner Zauberei vor den kleinen Naseweisen zu verbergen – allzu dicht rückten die Zuschauer ihm auf den Pelz und waren nur mit derentschiedenen Auforderung „aber bitte nicht verraten“ zum Schweigen zu bewegen.

Zum Abschluß ihres Festes ließen die Schüler dann Luftballons in den Himmel über Harlingerode steigen. Von dem Spaß, den sie und ihre Eltern am Sonnabend hatten, sollen nun auch andere Kinder profitieren: Der Erlös aus einem Würfelspiel wird dem SOS-Kinderhilfswerk zur Verfügung gestellt. er

BAD HARZBURG-HARLINGERODE. Das war wohl der schönste Tag des Schuljahres für die kleinen Schüler der Grundschule Harlingerode. Wo sie reitet werden, konnten sie sich am Sonnabend während des ersten Schulfestes gemeinsam mit Eltern und Lehrern bei vielen Spielen vergnügen, schlemmen und sogar einem leibhaftigen Zauberer zusehen.

Dichtes Gedränge herrschte auf den Pluren und in der Pausenhalle. Eltern und Lehrer hatten liebevoll zahllose Stände aufgebaut, an denen die jungen Schüler ihre Geschicklichkeit erproben und ihr Glück versuchen konnten. Da galt es, mit Rasierschaum eingeseitete Luftballons zu rasieren oder hohe Türme aus Pappkartons zu bauen, Nägel einzuschlagen oder sich beim Würfel einzuschlagen. Im ersten Stock war ein Klassenzimmer gar zu einer



An Spielangeboten mangelte es nicht während des Schulfestes. Geschicklichkeit war gefragt beim „Rasieren“ von Luftballons (links) oder bei diesem Spiel, wo ein stromdurchflossener Draht nicht berührt werden durfte.

Foto: Kerl

GE (Harzburg Ausgabe) 219/87

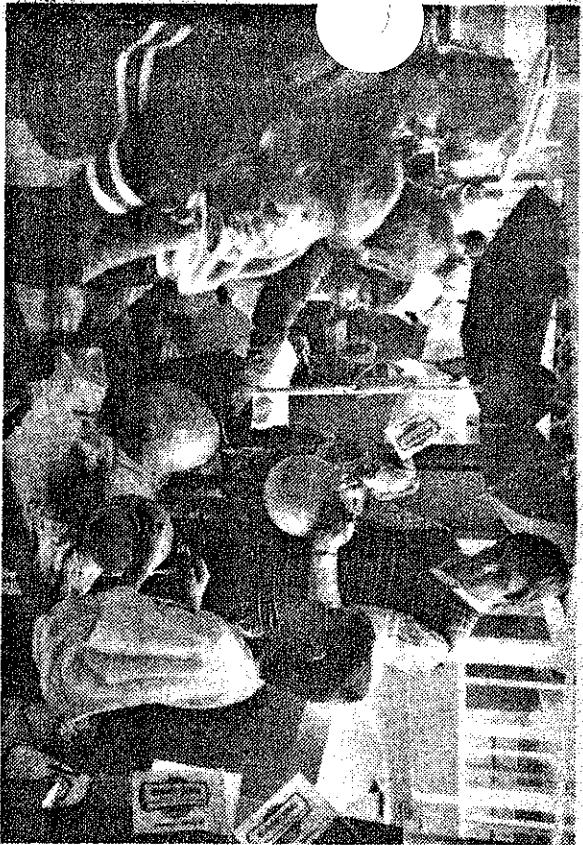
Erstes Schulfest der Grundschule Harlingerode

## Der Zauberer zog die kleinen Schüler in seinen Bann

BAD HARBURG-HARLINGERODE. Das war wohl der schönste Tag des Schuljahres für die kleinen Schüler der Grundschule Harlingerode. Wo sie

reitet werden, konnten sie sich am Sonnabend während des ersten Schulfestes gemeinsam mit Eltern und Lehrern bei vielen Spielen vergnügen, schlemmen und sogar einem leibhaftigen Zauberer zusehen.

Dichtes Gedränge herrschte auf den Fluren und in der Pausenhalbe. Eltern und Lehrer hatten liebevoll zahllose Stände aufgebaut, an denen die jungen Schüler ihre Geschicklichkeit erproben und ihr Glück versuchen konnten. Da galt es, mit Rasierschaum eingeseifte Luftballons zu rasieren oder hohe Türme aus Pappkartons zu bauen, Nägel einzuschlagen oder sich beim Würfelenspiel zu versuchen. Im ersten Stock war ein Klassenzimmer gar zu einer



An Spielangeboten mangelte es nicht während des Schulfestes. Geschicklichkeit war gefragt beim „Rasieren“ von Luftballons (links) oder bei diesem Spiel, wo ein stromdurchflossener Draht nicht berührt werden durfte. Foto: Kerl

GEZ (Harzburg Ausgabe) 21/9/87